

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 32. Dienstag den 7. Februar 1860.

Gefunden ein Kopfnagel.

Wiesbaden, den 6. Februar 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

## Fruchtversteigerung.

Montag den 5. März l. J. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle:

163 Malter Korn,  
10 " Weizen,  
3 " Hafer

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 28. Januar 1860.

Herzogl. Nass. Receptur.

857

Schend.

## Holzversteigerung.

79

Montag den 13. und Dienstag den 14. Februar l. J., jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Domanal-Walddistrict Altenstein b, e, g, Gemarkung Hahn, Oberförsterei Chausseehaus:

35 buchene Werkholzstämme von 1000 Cff.,  
62 1/2 Klfr. buchen Scheitholz,  
7450 Stück buchene Wellen,  
96 3/4 Klfr. Stockholz,

2 Klfr. buchenes Lagerholz (Holzhauerhütte),

3 Karrn Späne

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, am 30. Januar 1860.

Herzogl. Nass. Receptur.

Hörten.

## Holzversteigerung

Mittwoch den 8. Februar l. J., Morgens um 10 Uhr anfangend, werden im Schiersteiner Gemeindewald, District Bodenweg II. Theil,

5910 Stück buchene Pländerwellen,

5 " eichene Stämmchen von 53 Cbff. u.

35 " birkenen Gerüstholzer

öffentlich an Ort und Stelle versteigert.

Schierstein, den 2. Februar 1860.

Der Bürgermeister.

361

Dressler.

## Bekanntmachung.

Freitag den 10. d. M. Vormittags 10 Uhr werden im hiesigen Gemeindewald, District Judenhaag,

17 1/2 Klafter buchen Scheit u. Prügelholz,

3425 Stück Wellen und

15 Klafter Stockholz versteigert.

Raurod, am 4. Februar 1860.

Der Bürgermeister.

265

Schneider.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Herzogl. Receptur dahier sollen wegen rückständigen Dom.-Pachtgeldes pro 1859

- 9 Pferde,
- 8 Wagen,
- 6 Karren,
- 2 Canapes,
- 5 Schränke und
- 6 Commode

Mittwoch den 15. Februar, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Marktplatz und dem Rathhaus dahier zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. Februar 1860.

1056

Walt her,  
Finanzerecutant.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzogl. Receptur vom 19. Januar d. J. werden Montag den 13. Februar d. M. wegen rückstehendem Dom.-Gutspacht pro 1859

- 1) 11 Kühe,
- 2) 3 Pferde,
- 3) 1 Wagen und

mehrere Schränke und Commode

auf dem Rathhause zu Mosbach an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 4. Februar 1860.

1057

Gros s,  
Finanzerecutant.

Heute Dienstag den 7. Februar, Vormittags 10 Uhr, Fortsetzung der Holzversteigerung im städtischen Walddistrict Münzberg. Holzbeifuhr-Versteigerung bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tagbl. 31.) Holzversteigerung im Dozheimer Gemeindewald, District Weissenberg 1r Theil. (S. Tagbl. 31.)

## Tapeten-Lager

in großer Auswahl neuester Dessins zu außergewöhnlich billigem Preise, worunter matte Tapeten per Rolle 9 fr.,

Glanz " " 14 fr.,  
in gleichem Maas mit andern Tapeten, in dem Möbel-, Spiegel- und Tapeten-Lager von

1058

Martin Jourdan,  
Leichhof 14 neu, in Mainz

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten Staatspapiere und Anlebensloose umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

1059

Raphael Herz Sohn,  
große Burgstraße No. 9.

Melis, fein secunda, (in ganzen Broden) à 18 fr. per Pfund,  
ditto prima, " " à 19 fr. "  
ditto Raffinade, " " à 20 fr. "

bei F. L. Schmitt, Lannusstraße No. 17.

Eoeben eingetroffen in der  
**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,**

Langgasse No. 34 in Wiesbaden!

**Karte der sichtbaren partiellen Mondfinsterniß**

am 7. Februar 1860, sowie der

**Sonnenfinsterniß am 18. Juli 1860.**

Preis col. 22 fr.

Da meine Kunden von früheren Jahren wissen, wie ich die **Gummi-**  
**schuhe** reparire, so mache ich sie hiermit aufmerksam, daß ich durch einige  
billige Einkäufe von Guttapercha in Stand gesetzt bin, die Reparaturen  
zu sehr erniedrigten Preisen zu machen.

**1060 S. Roth, Schuhmacher, Heidenberg No. 17.**

**Lilionesse** per Flasche 1 fl. 45 fr., halbe Flasche 1 fl. 10 fr.,

**Orientalisches Enthaarungsmittel** à Flacon 1 fl. 27½ fr.,

**Chinesisches Haarfärbemittel** à Flacon 1 fl. 27½ fr.,

**Barterzeugung-Pomade** à Dose 1 fl. 45 fr.

aus der Fabrik von Rothe & Comp. in Berlin bei

**494 G. A. Schröder, Hof-Friseur in Wiesbaden.**

Kleine Schwalbacherstraße No. 4 sucht ein Mädchen Beschäftigung im

**1061 Putzen und Waschen.**

Es wird noch Beschäftigung angenommen im **Kleidermachen**, in und

außer dem Hause, Nerostraße No. 33. **1041**

Unterzeichneter kauft fortwährend alle Sorten **Flaschen** zu den höchsten

Preisen. **Salomon Marx, Kirchhofsgasse No. 3. 1005**

Ein einstöckiges **Haus**, welches sich für jedes Geschäft eignet, ist aus

freier Hand zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. **1062**

Frische **Bratbückinge** und frischer **Laberdan** bei

**1063 Hch. Philippi am Uhrthurm.**

## Brust-Bonbons aller Art.

Neu ächte **Ufermann'sche Caramellen, Rettig-, Sibisch-, Malz-**

und **Islandisch Noos-Bonbons** à ¼ Pfund 18 fr., **Gummifugeln**

von Maulbeeren und Süßholzsafft (Pâte de ju-jube, de Reglisse,

Altheae Pasta, Pâte Pectorale von George & Dogénétals, Apotheker in

Paris) à Schachtel 18—36 fr., letztere 42 fr. — **Magenpastillen** von

Rippoldsau nach Wischy, à 28 fr. empfiehlt

**H. Wenz, Conditior, Sonnenbergertbor. 812**

**Bordeaux-Zwetschen** per Pfund 11 fr. bei

**1063 Hch. Philippi am Uhrthurm.**

Untere Friedrichstraße No. 39 ist ein vollständiger **Wagen** mit **Esge,**

guter **Ruhdung**, zwei **Rummet** mit Schwanzriemen, eine Quantität

**Dickwurz**, per Centner 20 fr., zu verkaufen. **1064**

Sehr schöne **Wicken** billigt bei **Hch. Philippi**

**1063 am Uhrthurm.**

Saalgasse 2 sind eine **Perche** und **Kanarienvogel** zu verkaufen. **1065**

Langgasse No. 14 sind 6 Lieferungen **Zeichenhefte** zu verkaufen. **1066**

Ein einspänniger **Wagen**, in neuem Zustande, ist zu verkaufen.

sagt die Exped. d. Bl.

Heidenberg 33 sind zweithürige **Kleiderschränke** zu verkaufen. **1067**

# Einladung zur Subscription.

Ich beabsichtige ein **Adressbuch** für die hiesige Stadt herauszugeben, welches im Mai oder spätestens Juni dieses Jahres erscheinen soll und wird dasselbe Folgendes enthalten:

- 1) eine Uebersicht der hiesigen Bevölkerung nach der neuesten Volkszählung;
- 2) ein alphabetisches Verzeichniß der hiesigen Einwohner mit Bemerkung ihres Standes oder Geschäftes, der Straßen, in welchen dieselben wohnen, und der Hausnummer;
- 3) ein Verzeichniß der Häuser nach fortlaufender Nummer und Eigenthümer derselben;
- 4) ein Verzeichniß der Herzoglichen Behörden, öffentlichen Instituten, milden Stiftungen etc., alphabetisch geordnet;
- 5) ein Verzeichniß der städtischen Behörden und Schulen, nebst dem Personale dieser Behörden und dem Lehrpersonal;
- 6) eine Uebersicht des Abgangs und der Ankunft der Posten bei dem Herzoglichen Postamte dahier, der Landpostboten, und der Eisenbahnen;
- 7) ein Verzeichniß der auswärtigen Boten mit Angabe der hiesigen Häuser, woselbst dieselben Aufträge entgegennehmen, und
- 8) ein Verzeichniß der hiesigen Einwohner nach ihren Gewerben und Geschäften in alphabetischer Ordnung, sowohl rücksichtlich der Gewerbe und Geschäfte, als auch der Namen.

Es wird wohl Niemand verkennen, wie sehr ein solches Adressbuch zum allgemeinen Bedürfnisse für unsere Stadt geworden ist, und ich unterziehe mich um so lieber dieser schwierigen Arbeit, als es mir durch meine Stellung eher ermöglicht ist, ein solches Buch ziemlich richtig und genau zu redigiren, so daß dem Publikum auch Das in Wirklichkeit geboten wird, was es von einem Adressbuche verlangen kann.

Wie sehr ich dabei aber auch auf die allgemeine Unterstützung des Publikums hinsichtlich des Kostenpunktes rechnen muß, wird wohl ebensowenig verkannt werden, und erlaube ich mir daher an die verehrlichen Bewohner unserer Stadt die ergebenste Bitte, sich bei der Subscription auf das „**Adressbuch der Stadt Wiesbaden**“ recht zahlreich theilnehmen zu wollen.

Der Subscriptionspreis ist 1 fl. per Exemplar, und werde ich eine Subscriptionsliste in den nächsten Tagen in Circulation setzen, sowie eine zweite auf dem hiesigen Rathhause offen legen.

Wiesbaden, den 7. Februar 1860.  
1069 **Wilh. Joost**, Bürgermeistereigehülfe.

## Thalia.

### Samstag den 11. Februar a. c. Abend-Unterhaltung im Saale des Cölnischen Hofes.

Die unactiven Mitglieder und Freunde des Vereins werden hierzu höflichst eingeladen.

**Subscriptions-Liste** ist in Umlauf gesetzt und können solche, denen dieselbe nicht zukommen sollte, **Eintrittskarten** bei dem Hrn. Chr. Falter, Webergasse, sowie im Vereinslocal „**Café Schiller**“ dahier in Empfang nehmen.

Der Vorstand. 1070

Rvd. **G. Stuart** kommt Montags, Donnerstags und Sonnabends nach Wiesbaden, um **englischen Sprachunterricht** zu ertheilen.

1071 Adresse: **Mainz No. 2 Dominikaner-Straße.**

1067  
8001

# Ziehungslisten

der am 1. und 2. Februar gezogenen Herzogl. Nass. 25 fl. Loose sind zu haben in der

## L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

3201

### Verein für Naturkunde.

Morgen Mittwoch den 8. Februar Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des Herrn Oberberggrath Obernheimer über die geographischen, natur- und culturhistorischen Verhältnisse von Australien.

Nichtmitglieder können eingeführt werden. Der Vorstand. 431

Ein Borderplatz der zweiten Ranggalerie ist ganz oder getheilt abzugeben. Wo, sagt die Exped. 1072

Derjenige, der einen Filzbut am Sonntag Abend im Erbprinze von Nassau mitgenommen, wird gebeten, ihn daselbst wieder zurück zu bringen; widrigenfalls sein Name veröffentlicht wird. 1073

Vermist wird seit Sonntag ein Würtemberger Zehnguldenschein. Man bittet dringend, wenn einer dergl. in diesen Tagen irgendwo gewechselt worden ist, es in der Exped. d. Bl. anzuzeigen und versichert im Voraus strengste Verschwiegenheit. 1074

Donnerstag am 2. d. M. Abends während der Theater-Vorstellung wurde im Buffet ein Mantel vertauscht. Näheres Kapellenstraße (Dammback) No. 3 bei C. Schmidgen. 1075

Ein schwarz seidener großer Regenschirm mit geschnittenem braunen Holzstock ist stehen geblieben. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung Kirchgasse bei Wittwe Hammelman zurückzugeben. 1076

Am Sonntag Abend ist in der Neu- oder Schulgasse eine Brosche verloren worden. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung in der Schulgasse No. 3. 1077

Am 1. Januar Abends wurde unweit des Bürgersaals, nach der Stadt zu, auf der Schwalbacherchauffee ein Stockknopf mit einem Achat verloren. Der Besitzer wird aufgefordert, denselben bei Herzoglicher Polizeidirection abzugeben. 1078

### Stellen-Gesuche.

Gesucht wird, zu Ostern oder auch früher, ein Mädchen, welches selbstständig kocht, dabei einige Hausarbeit verrichtet und mit guten Zeugnissen versehen ist. Näheres in der Expedition d. Bl. 1048

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1049

Ein braves reinliches Mädchen wird auf Ende dieses Monats gesucht. Näheres Tannusstraße No. 4. 1079

Ein reinliches Mädchen, für Küchen- und Hausarbeit, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Expedition. 1080

Es wird ein Kindermädchen über Tag gesucht. Näheres Exped. 1081

Ein braver Junge kann das Schmiedegeschäft erlernen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1082

Es werden 7000 Gulden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1083

15 bis 17,000 Gulden sind in hiesige Stadt zu verleihen. Zu erfragen in der Exped. 1084

## Liebe Mathilde!

Es gratulirt Dir nachträglich recht herzlich zu Deinem 21. Geburtstage  
1085 Dein Freund **Carl**.

## Liebe Katharina!

In dem wahrnde gratulern mer Dir auch. **N. N.** 1086

Si **Johann**! hunsse dir dann die Schloßhaub ordentlich ufgefezt gestern  
Dwend uf dem Kasingball?

So geht's, wann Saul uner die Profete geroth. 1087

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten Näheres in der Exped. 304

## Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitag.)

**Friedricher Chaussee No. 3** ist ein Salon mit  
5-6 Zimmern u s. w. möblirt für die Winter-  
monate ganz oder getheilt zu vermieten. 9836

**Dosheimerweg No. 1 C**, Südseite, ist die Bel-Etage, 6 Zimmer ec. ent-  
haltend, auf 1. April zu vermieten. 307

**Friedrichstraße No. 31** ist eine schöne Bel-Etage in 5 Zimmern, 3 Man-  
sarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Regenfäß, Brunnen,  
Trockenspeicher nebst Gartenvergnügen, zu vermieten und den 1. April d. J.  
zu beziehen. Das Nähere Hafnergasse No. 3. 991

**Geisbergweg No. 4** zweiter Stock ist eine schöne geraumige Wohnung  
auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 961

**Geisbergweg No. 12** Bel Etage ist eine Wohnung, bestehend in 5 ineinander-  
gehenden Stuben und 1 Cabinet, 2 großen Küchen, Kellerraum, Holzstall,  
gemeinschaftlichem Bleichplatz und Pumpe, alles in gutem Zustande, und  
hat auch die Annehmlichkeit eines großen Gartens, auf den 1. April zu  
vermieten. Näheres darüber bei Georg Hack daselbst. 482

**Größe Burgstraße No. 13** im 2. Stock ist ein Salon nebst Schlafzimmer  
möblirt zu vermieten. 1088

**Am Heidenberg No. 9** ist die Bel-Etage nebst allem Zugehör, großem  
Keller auf 1. April anderweit zu vermieten. Rufus Walther. 162

**Herrnmühlgasse No. 2** ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet  
ebener Erde zu vermieten. 10690

**Rirchgasse No. 7** ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern und  
Cabinet nebst Zubehör, ganz oder theilt zu vermieten. 515

**Rirchgasse No. 9** bei Lackirer Jumeau ist der 2te Stock, bestehend aus  
5 Zimmern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten  
und kann den 1. April oder auch sobald bezogen werden. 25

**Rirchgasse No. 19 1/2** sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 10856

**Ranggasse No. 1** im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 600

**Ranggasse No. 38** sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 415

**Rouisenplatz No. 5** ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst  
Zubehör, zu vermieten. 167

**Rouisenstraße No. 26** ist im Hinterbau ein kleines Logis an eine stille  
Familie zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 896

**Marktstraße 6** ist der dritte Stock auf den 1. April zu vermieten. 898

**Marktstraße No. 42** eine Etage hoch ist eine Wohnung von 2-3 Zim-  
mern nebst Zubehör zu vermieten. 313

**Messergasse No. 9** ist der 3. Stock zu vermieten und auf den 1.  
April zu beziehen. 1089

- Messergasse No. 32 ist im mittleren Stock eine Wohnung und im Hintergebäude eine Werkstätte zu vermieten. 697
- Neugasse No. 13 im 2ten Stock sind 2 auch 3 große Zimmer unmöblirt auf den 1. April zu vermieten. Auf Verlangen mit Zubehör an eine kleine Familie. 179
- Nerothalweg Landhaus No. 3 ist der zweite Stock mit aller Bequemlichkeit, Wasser, Waschküche, Bleichplatz am Haus, auf den 1. April zu vermieten. 901
- Nerostraße No. 32 ist auf den 1. April eine Wohnung im 2ten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall, Wittgebrauch der Waschküche und Pumpe, zu vermieten. 34
- Rheinstraße No. 3 ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 994
- Rheinstraße No. 4 ist eine Wohnung im 3ten Stock auf den 1. April zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern u. s. w. 903
- Rheinstraße No. 8 im dritten Stock sind 3 möblirte Zimmer und eine möblirte Mansardwohnung zu vermieten. 10691
- Saalgasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 10188
- Schwalbacher Chaussee 8 Bel Etage, Südseite, sind 2 möblirte Zimmer an einen soliden Herrn gleich oder auf den 1. April zu vermieten. 251
- Schwalbacher Chaussee No. 14 ist eine sehr freundliche Mansardwohnung an eine stille Familie zu vermieten. 905
- Schwalbacher Chaussee No. 14 sind zwei möblirte freundliche Zimmer mit Frühstück, Mittag- und Abendtisch zu vermieten. 906
- Untere Friedrichstraße No. 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, nebst Küche und sonstigem Zugehör, mit oder ohne Möbel vom 1. April an zu vermieten. 192
- Wilhelmsstraße No. 8 ist die Bel-Etage auf den 1. April 1860 ganz oder getheilt ohne Möbel zu vermieten. Atermiethe ist nicht gestattet. 10189
- Bei Bildhauer J. J. Gerth, Marktstraße No. 27, ist der erste Stock, bestehend in 8 Zimmern, 2 Küchen, Mansarden, Wittgebrauch der Waschküche, des Trockenspeichers, Bleichplatzes und Brunnens im Hofe, im Ganzen oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Auch sind Parterre 2 Zimmer ic. mit oder ohne Möbel abzugeben. 909
- Die seither von Herrn Procurator Borgmann bewohnte Bel-Etage, Sonnenberger Chaussee No. 8, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Mansarden nebst Küche und Keller, ist auf den 1. April a. c. anderweit zu vermieten. Näheres bei Kunstgärtner F. Fischer daselbst. 358
- Ein gut ausgestattetes Zimmer, das seit Jahren von einem Gymnastisten bewohnt wurde, ist mit ganzer Kost auf den 1. April anderweit zu vergeben. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 544
- Ein kleines Logis in einem Hinterbau an eine stille Familie zu vermieten. Näheres in der Exped. 703
- Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller u. s. w., ganz nahe an der Taunusstraße mit Garten umgeben, ist auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 705
- Ein schönes möblirtes Zimmer mit Cabinet, Vorfenster und Bequemlichkeiten versehen, in angenehmer Lage der Stadt, ist billig zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10616
- Eine heizbare Dachstube ist zu vermieten. Näh. Hafnergasse No. 2. 1090

In meinem bisher vom englischen Geistlichen bewohnten Landhaus an der Kapellenstraße sind auf den 1. April d. J. zwei Wohnungen, jede mit 6 Zimmern, 4 schönen Mansarden, Küche, Waschküche und Gebrauch des Gartens, zusammen oder einzeln zu vermieten.

Dr. J. W. Schirm. 200

Im Eckhaus No. 58 am Heidenberg gegen den Herren Gebrüder Walthers über ist der 2te Stock mit 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, Gemüsegarten Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, den Laufbrunnen beim Haus, zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Zu erfragen bei Herrn Jäger No. 6 der Kirchhofstraße. 202

In einem Landhaus sind zwei bis drei möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 606

In meinem Haus Eck der Lang- und Goldgasse ist auf den 1. April eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer und Keller, an eine stille Familie zu vermieten. W. Hippacher. 462

In der Nähe des Ministeriums sind Parterre zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zusammen oder einzeln abzugeben. Näh. Exped. 607

In dem Landhaus No. 3 in der Dambach ist eine geräumige Familienwohnung in der Bel-Stage auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Müller im deutschen Haus. 791

In meinem neuerbauten Hause, Römerberg No. 3, ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, im Ganzen oder getheilt auf den 1. April zu vermieten. 912

In der unteren Friedrichstraße, Südseite, ist eine Wohnung für eine Familie ohne Kinder auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 826

Mein Landhaus auf dem Wolphsberg ist ganz oder getheilt zu vermieten und bis zum 1. April a. c. zu beziehen. Auf Verlangen kann eine Etage mit Möbel auch sogleich abgegeben werden. W. Rücker. 203

In meinem Hause Eck der Lang- und Webergasse ist die Bel-Stage zu vermieten. 604

A. Schmidt

Schmiedemeister Wende in Mosbach hat eine Schmiedewerkstätte nebst Logis zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 1091

### Assisen zu Wiesbaden im I. Quartale 1860.

Heute Dienstag den 7. Februar.

Anklage gegen Jacob Pfaffhausen von Dahlen, h. Amts Wallmerod, 23 Jahre alt, Tagelöhner, wegen ausgezeichneten Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Horstmann.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Verteidiger: Herr Procurator Dr. Lang.

Verhandlung vom 6. Februar.

Der wegen Münzverbrechens angeklagte Jacob Jackmuth von Nievern wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 2 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

### Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: Curyanthe. Große romantische Oper in 3 Acten von Helmina von Chezy. Musik von G. M. von Weber.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.